

achtung durch die Bundesregierungen weiteren Anhalt für eine zweite Konferenz Tausender Militäre geben und aus dieser dann an den Bundesrath gelangen soll.

Nach genaueren Nachrichten verhalten sich Bayern und Württemberg zwar keineswegs principell ablehnend gegen eine oberste Reichs-Gerichtsinstitution zur Herstellung der Rechtseinheit, aber ihre Vor schläge sollen nicht annehmbar erscheinen.

Die hiesigen Blätter beschäftigen sich auch heute mit der Krisis. Die Spenerische Zeit. berichtet: „Von verschiedenen Seiten, welche unsere Krisis mit scharfer Beobachtung verfolgen, wird uns als wahrscheinlichster Ausgang derselben Folgendes gemeldet:

Es bleibt alles beim Alten; das Ministerium in seinen verschiedenen Schattirungen bleibt bestehen, nur wird Graf von Noon den Vorschlag übernehmen und Herr v. Schönow vielleicht durch einen anderen Namen ersetzt werden. Wir unterlassen es, diesen unwiderbären Ausgang, der natürlich nur ein Provisorium bedeuten würde, näher zu erörtern, bis er durch die Thatfachen bestätigt ist.“

Die National-Zeitung schließt eine stark gepfefferte Polemik gegen einen gewissen Herrn „Der-Officiösen“ der seinen Sitz im Reichstangler-Amt hat, mit folgendem Satze: „Über wozu diese Spiegelscheiterei? Sie hat allerdings einen praktischen Zweck. Fürst Bismarck will den Vorschlag im preussischen Staatsministerium ablehnen, aber dabei den preussischen Einfluss auf den Bundesrath wahren und — was wir selbst eifrigst bekümmert haben — den Zusammenhang zwischen Reichsleitung und preussischer Staatsleitung aufrecht erhalten. Dazu soll jetzt dem preussischen Minister des Auswärtigen ein kräftigerer Dem wieder eingeschoben werden.“

Die national-liberale Presse setzt sich befreut über den Verlauf der sogenannten Minister-Krisis, besonders über die Nachricht, daß der Vorschlag im Staatsministerium dem Kriegsminister Grafen von Noon übertragen werden soll.

Man hatte auf jener Seite in bestimmtester Weise eine einseitige d. h. liberale Reconstitution des Ministeriums angekündigt, und ist nun vermunndert, daß die Prophezeiung nicht in Erfüllung geht.

Die Ernennung des Kriegsministers Grafen Noon zum Preussischen Ministerpräsidenten wird demnächst erwartet.

Das Gericht, Herr v. Blankenburg, früherer Führer der Kreuzzeitungs-Partei, sei zum landwirthschaftlichen Minister designirt, weil zwar für unglauwürdig gehalten, verurtheilt aber dennoch Verurtheilung.

Wiederholt ist neuerdings mitgetheilt worden, daß für das Amt der einjährigen Freiwilligen eine fernere Steigerung der Berechtigungsbedingungen beabsichtigt werde. In einzelnen hiesigen höheren Lehranstalten ist sogar den Schülern bereits verkündet worden, daß vorausichtlich schon vom nächsten Jahre ab hierfür die Absol-

virung der Obersecunda als Bedingung gefordert werden würde. Officiell ist darüber jedoch noch keine Veröffentlichung erfolgt. Hingegen verlautet jetzt aus Oesterreich, daß man eine den einjährigen Freiwilligen dienende Verschärfung der Forderungen beabsichtigt, welche, da sie auch in Frankreich ausgeführt werden soll, möglicherweise auch in Deutschland eine Nachahmung finden dürfte. Es hat nämlich das Oesterreichische Kriegsministerium die Absicht, den Delegationen den Antrag zu stellen, daß die militärische Ausbildung der einjährigen Freiwilligen in dem Maße gesteigert werde, um denselben während ihrer Dienstzeit jede bürgerliche Nebenbeschäftigung oder den Besuch der höheren Lehranstalten unmöglich zu machen, und daß nur diejenigen einjährigen Freiwilligen, welche nach Ablauf ihres Dienstjahres die Reserveofficiärsprüfung bestanden haben, entlassen werden, hingegen die, welche sie nicht bestanden, zur vollen Ableistung einer dreijährigen Dienstzeit herangezogen werden sollen.

England.

London, 18. December. Ein furchtbarer Sturm durchtobte gestern Nacht die Hauptstadt, und ein förmlicher Wellenbruch überschwemmte die schon seit langer Zeit schon nicht, und wenn, nur wenige Stunden trocken gewesenen Straßen. Den Tag vorher wüthete ein gräßlicher Sturm im nördlichen England und zerstörte die Telegraphenverbindung mit Leeds, Hull und Liverpool. In Yorkshire und Derbyshire fiel Schnee ein Fuß dick. Dann trat Thauwetter ein und ließ die Flüsse anschwellen. Ganze Strecken Lancashire sind überschwemmt und die Posten von Liverpool und Manchester haben sich bedeutend verspätet. Leedschire leidet ferner von den Ueberschwemmungen, als dies seit lange der Fall gewesen. Auch das Themse-thal und viele Theile der mittleren Grafschaften sind überschwemmt. In Wabury ist die Weibbahn-Station unter Wasser und der Verkehr, wenn keine Besserung eintritt, eingestellt werden müssen. Die Strecke dieser Bahnlinie zwischen Werrington und Keamington befindet sich bereits unter Wasser. In Hartlepool wüthete ein gräßlicher Süd-Ost, der in seiner Wuth Alles, was seit Jahren an der dortigen Küste gehört wurde, übertraf. Ein stürmischer Regen folgte auf den Sturm. Nicht ohne Dangen sehen wir den kommenden Tagen und den unsehbar eintretenden Trauerbotschaften entgegen.

Das Schurgericht hat fünf Gasarbeiter, welche der Konspiration zum Zweck der Einschüchterung des Betriebsdirectors bei der Weston-Gasgesellschaft angeklagt waren, zu einjährigem Gefängnis bei schwerer Arbeit verurtheilt.

Frankreich.

Paris, 19. December. Nach hier eingetroffenen Nachrichten haben die Paraden in den besetzten Departements unter dem fortbauenden Regen sehr gelitten und sind größtentheils unvollkommen geblieben; es dürfte demzufolge, wie auch „France“ meldet, ein Theil der deutschen Truppen wieder bei den Einwohnern Quartier erhalten. Der Regen dauert hier mit erneuter Heftigkeit fort.

Paris, 19. December. Meeresstille und glückliche Fahrt ist die Signatur des Tages. Die National-Versammlung zieht in die Ferien, der Dreißiger-Ausschuß hält seine Versammlung, bevor die Unter-Ausschüsse ihre Arbeiten vollendet haben, Thiers geht ins Exil: was braucht man noch mehr, um glücklich zu sein! In allen Blättern sieht zu lesen, daß eine Veränderung in der Krisis eingetreten sei und man endlich hoffen dürfe, es werde etwas zu Stande kommen, weil alle Theile einsehen, daß etwas geschehen müsse, um die Reibungen zwischen der National-Versammlung und dem Präsidenten der Republik zu beseitigen. Die Präliminarien zu einer Verhandlung haben wenigstens begonnen, über die Mittel zum Abschluß jedoch gehen die Ansichten noch wie vor weit auseinander.

Die „Independance belge“ meldet aus Paris: In der Dreißiger-Commission beantragte Arago die Verschmelzung der beiden Sub-Commissionen als Act der Autonomie gegen Thiers und als Beweis, daß man darauf verzichte, die Frage wegen der ministeriellen Verantwortlichkeit getrennt zu behandeln. Die Commission lehnte den Antrag ab.

Aus Halle und Umgegend.

Halle, 21. December.

Gestern ist aus hiesiger Strafanstalt der letzte Franzose, der wegen veruchten Stimmfrosches gegen deutsche Truppen kriegsgerichtlich verurtheilte Alexander Retou r aus Fontenay-lez-Louvres, als begnadigt entlassen worden.

Der gestrige Mittagzug aus Thüringen traf wegen eines Achsenbruchs zwischen Weigenfels und Corbetta um mehrere Stunden verspätet hier ein.

Von dem letzten Sturm ist auch eine hiesige bedeutende Firma stark geschädigt worden, indem in Hamburg ein Schiff mit einer Ladung von Gerste im Werthe von ca. 7000 Mk zu Grunde gegangen ist.

Zu unserer neulichen Notiz über raffinirte Diebstahle in letzter Zeit können wir heute noch einen kleinen Beitrag liefern, ohne dessen volle Wahrheit zu verkürzen. In einem Hauswirth in der Leipzigerstraße kam per Drochkiste eine Dame vorgefahren, betraf sich verschiedene Räumlichkeiten, angeblich um zu mieten, schloß selbstverständlich nicht ab, ging davon, — und nach ihrem Weggange fehlten dem Hauswirth verschiedene werthvolle Gegenstände und Geld.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. (Neues): 22. Decbr. Zum Gedächtniß der 1. Aufführung der Preciosa vor 50 Jahren: „Preciosa.“ 23. December. Letzte Gastvorstellung der ital. Opern-Gesellschaft, unter Dir. v. Poltini. (Altes): 22. Dec., „Experimentirt.“ „Die Belenutnisse.“

Heute traf eine Sendung reine Thüringer Stüden-Butter an, à Stück 6 Lr. 9 S. alter Markt 33, Winkler.

Gute neue Garzhaielnüsse empfiehlt W. H. Querner.

Ein Paar schöne engl. Kuttschneiderei, wenig gebraucht, verl. Laubengasse 2.

Eine Kohlenhöhle, auf Federn ruhend, verkauft Laubengasse 2.

Carl Munde in Leipzig verwendet gegen Nachnahme oder Franco-Versendung: 10 verschiedene illustrierte Jugendchriften und Bilderbücher für das Alter von 3 bis 14 Jahren im Werthe von 8 Thlr. für nur 1 Thlr.

12 desgl. für das Alter von 3 bis 16 Jahren im Werthe von 15 Thlr., feinste Sammlung, für nur 2 Thlr. Nichtentwendendes wird retour genommen. 21

Brennholz, trocknes, liefernes in starken Scheiten, hält stets Lager und empfiehlt Carl Schumann, gr. Steinstraße 31.

Auction. Montag den 23. Dec. Nachm. 2 Uhr sollen gr. Ullrichstr. 15: 5 Sophas, 6 Goldrahmenpiegel, 3 ovale Tische, 2 Kommoden, 2 Kleider und 1 Schreibecabinet sowie eine Partie neue Federbetten veräußert werden. Brandt, Auctionator.

Bei Fortsetzung der Auction im Rosenbaum, Montag den 23. d. M. Nachmittags 1 Uhr kommen noch versch. Möbel, Federbetten, 1 Partie wollene Waaren, Wein, Hum, Punschextract, Cigarren, Porzellan-Service, und einzelne Tassen etc. mit zur Versteigerung. W. Eiste, Auct.-Comm.

1500 Mk zum 1. Januar anzuleihen. Näheres bei Friedland, Mühlberg 6. Eine silberne gehende Cylinder-Uhr ist billig zu verkaufen Grafeweg 20, part.

Gardinen alle Sorten, empfehlen zu billigsten festen Preisen A. Huth & Co.

Französische Holz-Schuhe bester Qualität, für Herren, Damen und Kinder, empfiehlt als sehr praktisch gegen Nässe und Kälte Gd. Zihgke, Schuhmachermeister, Schmeerstraße 24.

Literarische Festgeschenke Verlag von Hermann Geseuius, Wilhelmstraße Nr. 12.

Die Geschichte von der Geburt uneres Herrn. Für die deutsche Christenheit in Bildern dargestellt von W. Steinhausen, in Worten von H. Steinhausen. In Holzschnitt ausgeführt von Professor H. Büdner in Dresden. 22 Blätter in Royal-Format, auf feinstem Kupferdruck-Papier mit 20 größeren Zeichnungen, vielen vignetten u. Initialen. Preis eleg. cart. 3 Mk. — eleg. gebd. 4 Mk. In allen bis jetzt erschienenen Kritiken als ein Kunstwerk ersten Ranges empfohlen! — Nicht leicht wird den Weiblichsteitig ein Prachtwerk jenen, das der Form und dem Kleide nach geschmack- und reicher ausgestattet ist; so schließt ein Kritiker die Besprechung dieses Wertes.

Brennmaterialien als: Zwickauer Kohlen, Coke, Brennholz, böhm. Braunkohlen, Briquettes, Braunkohlenscheite offerirt, billigst ab Lager August Mann, Lager a. d. Schiffsaale und Leipzigerplatz 2a (Russ. Hof)

Singer's Amer. Nähmaschinen, welche schon seit Jahren von Familien und Gewerbetreibenden in großer Anzahl angeschafft wurden, finden immer mehr und mehr Anerkennung. Nach amtlichen Ermittlungen wurden im Jahre 1870 verkauft: von der Singer Manufacturing Co. 127,833 Stück • • • Weehler & Wilson M. Co. 83,298 • • • Howe Machine Co. 75,156 • • • Grover & Baker S. M. Co. 57,402 • • • Wilcox & Gibbs S. M. Co. 28,890 • • • Butt & Oyers C. 14,573 • Die Singer-Maschine wurde also in über 44,000 Exemplaren mehr abgesetzt als die Maschinen irgend einer andern Compagnie, ein Erfolg, der jede Anpreisung überflüssig macht. Haupt-Agentur der Singer Manufact. Co. Otto Gieseke, gr. Steinstr. 11

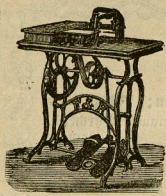
Nähmaschinen Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Taylor Saxonia, Wilcox & Gibbs und alle Handverlei-Nähmaschinen empfiehlt Otto Gieseke gr. Steinstraße 11.

Nähmaschinen: Zwirn, Seide, Del, Radeln bei Otto Gieseke, gr. Steinstr. 11

Fleischhack- u. Ausringe-Maschinen, empfiehlt in bewährter Construction Otto Gieseke, gr. Steinstr. 11

Schrotenschnie Fleischergasse 3, P. I. Gutgearbeitete Sopha verl. Geisstr. 29. Beste böhmische Stüdtöble, Zwirnraden Steinöble bei Ferd. Schulze, Magdeburger Gasse 5. Junge Wachtelhunde verl. Unterberg 5. Ein gutgehaltenes tafelförmiges Pianoforte steht umgehälter zu verkaufen Glauhalsche Kirche 9. Guten Gehpelz verl. Kudenegasse 17, 1 Tr. Ein schönes Tischbüchlein verkauft Gledichenstein, Advocatenstr. 8.

**Wegen Geschäftsabgabe Ausverkauf zum Selbstkostenpreis von
Leinen, Wäsche, Leinen-Taschentüchern, Gardinen u. Weisswaaren.
D. Mehlmann, Leipzigerstraße 104.**

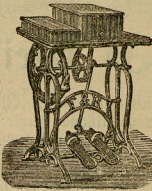


**FRISTER & ROSSMANN'S
Familien-Nähmaschinen**

für Hausgebrauch und für gewerbliche Zwecke;
gleich gut geeignet für Arbeiten in Mull, Weißzeug, Tuch, Dress und
stärkeren Stoffen.

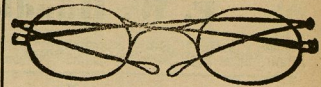
Für Wäschefabrikation und Damenschneiderei ist die
F&R-Maschine von feiner anderer Nähmaschine übertroffen.
Illustrirte Preisblätter und Nähproben gratis. Verkauf unter Garantie.

Alleinige Niederlage in Halle bei
Jul. Herm. Schmidt (Carl Nockler), Schmeerstr. 29.



Eine ganz vorzügliche Extra-Qualität von
schwarzem Moiré
empfiehlt
H. C. Weddy-Pönicke.

Microscope,
Fernrohre,
Operngläser,
Brillen,
Vergnetten,
Fincenez,
Barometer,
Thermometer
empfiehlt in größter Auswahl
Ferdinand Dehne, Leipzigerstr. 103.



Operngläser
unübertrefflich in großer Auswahl.
Microscope
sehr nützlich u. lehrreiches Geschenk für Knaben
von 2 1/2 $\frac{1}{2}$ an.
Aneroid- Barometer
sowie **Quecksilber-Barometer** billigt
E. Hagedorn, gr. Ulrichstr. 53.

Ich habe von Parafinbaumterzen 30er
und 60er noch etwas abzugeben.
Halle, Magdeb. Chaussee 17, Carl Schütz.

Weihnachts-Stollen
sind von jetzt ab in beliebigen Sorten und
Preisen vorrätig, auch werden Bestellungen
angenehm und pünktlich ausgeführt.
E. Krone, Leipzigerstr. 38.

Cölnner Dombau-Lotterie.
Loose à 1 $\frac{1}{2}$ sind zu haben bei
Rudolf Mosse Annoncen-Expd.
in Halle a. S., gr. Berlin 11 und
**J. Barch & Co. Annoncen-
Expd.** in Halle a. S.,
gr. Ulrichstr. 47.

Adolf Schmidt wohnt
Geiststraße 30, Hof 2 Tr.
Aufträge von gehesten Herrschaften, Hote-
liers und Restaurateurs werden in und außer
dem Hause gut und prompt ausgeführt.

Eremitage.
Heute Sonntag von 4 Uhr an Tanz.

Stadt-Theater.
Sonntag den 22. December.
Mit aufgehobenem Abonnement.
Zum dritten Male:
Sneewittchen und die Zwerge
in 5 Bildern von C. A. Görner.
Im 1. und 5. Bilde großes Kin-
derballet, ausgeführt von 60 Kindern, ein-
studirt von Hrn. Franke.
Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Montag und Dienstag bleibt
das Theater geschlossen.

Neues Theater.
Sonntag den 22. December:
Nachmittags 4 Uhr
Weihnachts-Kinder-Vorstellung.
Der verzauberte Prinz,
Märchen in 3 Akten.
Billets zu dieser Vorstellung, gültig
auf alle Plätze, für Kinder à 2 1/2 $\frac{1}{2}$, für Er-
wachsene à 5 $\frac{1}{2}$, sind von 3 Uhr ab an der
Theaterkasse zu haben.
Sonntag den 22. December.
Abends 7 1/2 Uhr.
Guten Morgen Bielliebchen.
Aufspiel in 1 Act.
Hierauf:
Manzell Nebermuth.
Pöffe in 1 Akt.
und
Die Zauberzeuge, Operette,

Zuschaffen
mit runden und viereckigen Farben von
geringsten bis zum feinsten empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Für **Delmaer** empfiehlt
Delfarben in Zinntüben
Malleinwand
Reinweißfirnis
Wohnfirnis
Terpentinöl
Maltolad
Paletten.

Für **Aquarellmaler** empfiehlt
Alle Sorten Aquarellfarben in Zinntü-
büben, sowie König & Adermannsche
Zuschfarben nebst den dazu gehörigen
Pinsel.

Albert Schlüter,
gr. Steinstraße 6.

Guitaren- u. Violin-Saiten
empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

C. H. Herrmann,
Buch- und Musikalienhandlung, Kleinschmieden 8,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager eleg. geb. Geschenkliteratur, Jugendchriften, Bilder-
büchern, Globen und Selgemälden.
Großes Lager von Pianoforte- und Instrumental-Musikalien; Editions Peters
und Litoll, Salon- u. Gefangstüden, Tänzen, Schulen etc. Ueberall hoher Rabatt.
Alle von anderen Buchhandlungen angekauft. Werte sind ebenfalls zu mindestens
gleichen Preisen zu haben.

Für meine Kunden halte ich, wie früher,
Cigarren in kleinen, hübsch ausgestatteten Kisten
zu 25 u. 50 Stück von 7 1/2 Sgr. an
vorrätig und empfehle dieselben bei guter Qualität,
als passende Weihnachtsgeschenk.
G. Gröhe,
104. Leipzigerstraße 104.

Sonntag und Montag den 22. und 23. d. Mts. treffen
frische holländische **Flusskarpfen und Schleien**
in vorzüglich großen Exemplaren bei mir ein u. empfehle selbige
per Pfund 5 Sgr. 6 Pf. **G. Friedrich, am Markt.**

**Altarlichte, gelbe u. weiße Wachsstöcke, kleine
bunte Pyramiden** bei **C. G. Lincke & Co.**

Alle Sorten große **Paraffin- und Stearinlichte,**
Christbaumlichte von Stearin u. Paraffin, weiß und
bunt, zu Fabrikpreisen in der Lichtfabrik von
Alter Markt 10. C. G. Lincke & Co.

Kaiser Wilhelms-Halle.
Sonntag den 22. December Abend's
Grosses Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 $\frac{1}{2}$
Unter anderem kommt zur Aufführung: „Der musikalische Zahrmart“, Potpourri
von Herrmann.
W. Halle.

Weintraube.
Sonntag den 22. December Nachmittags 3 1/2 Uhr
Grosses Concert
von der Stadttheater-Capelle unter Leitung des Concertmeisters Hrn. Knopp.
Entrée 3 Sgr.

Müller's Belle vue.
Donnerstag den 26. December (2. Weihnachtsfeiertag) Abends 7 1/2 Uhr
Vocal- und Instrumental-Concert
der **Handwerker-Meister-Siedertafel**
und der **Stadttheater-Capelle.**
Billets à 4 $\frac{1}{2}$ sind vorher bei Herrn König, Schmeerstr. zu haben. An der Kasse 5 $\frac{1}{2}$
Nach dem Concert Ball. Der Vorstand.

HANDWERKER-BILDUNGS-VEREIN.
Freitag den 27. December (3. Weihnachtsfeiertag)
Grosses Vocal- und Instrumental-Concert
in **Müllers Belle vue.**
Nach dem Concert Ball.
Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 5 $\frac{1}{2}$
Familienbillets 3 Stück 10 $\frac{1}{2}$ sind vorher zu haben im Schuh- u. Stiefellager des
Herrn Ed. Zischge, Schmeerstraße 24.

Zur sorgfältigen schnellen
und billigen Ausführung
von **Uhr-Reparaturen**
jeder Art empfiehlt sich
Hermann Köpke, Uhrmacher,
gr. Steinstraße 46.

Jacob Broich's Weinhandlung
und Restaurant.
Sonntag: Mockturtle Suppe,
Italienischer Salat,
Filet in Aspic.

Restaurant & Weinstube
von **A. Heise,**
kl. Klausstrasse 10,
gute Weine, Cioast-Bier
Speisen à la carte.

Die Weinhandlung
von
Duchrow & Grabenhorst
empfiehlt ihr Lager von
Mosel-, Rhein- u. franz. Weinen.

Feiterkeit.
Sonntag Kränzchen im Bürgergarten.
Augustina.
Donnerstag den 2. Weihnachtsfeiertag Ball im
Salon zur **Wilhelmshöhe** zu **Giebichenstein.**
Abends 7 Uhr. **D. V.**

G. G.
Sonntag den 22. December Ball in Frey-
berg's Salon, wozu einladet **D. V.**

Photographie-Albums mit Musik,
in 6 verschiedenen Größen, sehr geschmackvoll bei
G. Uhlig, gr. Klausstraße 18.

Cartonnagen und Attrappen
gefüllt mit den feinsten Parfümerien zu 5 Sgr. bis 5 Thlr. empfiehlt billigst
Oscar Ballin, Leipzigerstraße 95.

Sinnreiches Geschenk für Damen!
Höchst elegante, mit den feinsten Parfümerien gefüllte Toiletten
und Attrappen von 5 Sgr.—4 Thlr. pro Stück sind neu angekommen bei
Albin Hentze, Schmeerstraße 36.

Glasfrüchte und Angeln an Christbäume
empfiehlt
C. H. Naundorf, gr. Märkerstraße 4.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle zu außerordentlich billigen Preisen mein sehr reichhaltiges Lager von Gardinen, schon von 3³/₄ Sgr. an; ebenso
Rouleauxstoffe in allen Breiten und Qualitäten; ferner: Negligézeuge von 4 Sgr. an, Bettdecken von 1¹/₂ Sgr. an, Biansé glatt und geraut, Bargend,
Halbplaid von 3 Sgr. an, Shirting von 3 Sgr. an, gestickte, langweirte und einfache Röde, Corsjets von 10 Sgr. an, Morgenhauben von 3³/₄ Sgr. an, leinene
Zaigentücher von 4 Sgr. an, Blouien 20 Sgr., Schleier 4 Sgr., gestickte Garnituren von 5 Sgr. an, weiße Stulpen von 2 Sgr. an, Kätzchen von 5 Sgr. an, Kermel
von 5 Sgr. an, Moiréschürzen von 10 Sgr. an und Moiré, in reiner Wolle, von 8 Sgr. an, schwarze Guipure-Blusen von 1¹/₂ Sgr. an, sodann: Oberenden von
20 Sgr., 25 Sgr. mit leinenerm Einatz von 1 Sgr. an bis zu den feinsten gestickten, sowie Damens- und Kinderwäsch; Vorhemden von 3³/₄ Sgr. an, Kragen und
Manschetten zum Anknüpfen (auch für Knaben), preiswürdige Gürtel in Oberenden von 3 Sgr. bis 4 Sgr.
Zugleich bitte ich, die mir noch zugehenden Weihnachts-Bestellungen auf fertige Wäsche-Artikel so zeitig als möglich zu machen, um recht pünktlich und gut
liefern zu können.

F. W. Händler, Wäsche-fabrik und Weißwaren-Handlung, gr. Ulrichsstraße 60.

Eine große Auswahl **Herren- und Knaben-Ueberzieher** sowie **Schlafröcke** werden, um damit zu räumen, zu und unter dem Kostenpreis abgegeben.

Carl Klos, Leipzigerstr. 5.

Mein wohl assortirtes Lager von

Operngläsern, Fernrohre, Lorgnetten etc.

empfehle zu gefälliger Berücksichtigung und bemerke, dass ich wegen bevorstehender Geschäftsveränderung mit vielen Artikeln zu räumen gedenke und allerbilligste Preise stelle.

Gr. Ulrichsstraße 17. Carl Potzelt.

Geiststr. 67. M. Dannenberg, Geiststr. 67.

Um mein Lager in **Bollz-, Damnwollen- u. Weißwaren** zu räumen, verkaufe sämtliche Artikel billiger; hauptsächlich mache auf **Jacken, Unterhosen, Seelenwärmer, Chemisets, Herren- und Damenstulpen** aufmerksam.

ferner empfehle: diverse **Wäsche-Seifen** und **Parfümerien**.
Geiststraße 67. M. Dannenberg, Geiststraße 67.

Die Papier-, Leder- u. Galanteriewaarenhandlung
von **Th. Loebeling, alter Markt 5**
hält ihr Lager von

Lederwaaren jeder Gattung mit und ohne Stickereieinrichtung.
Ferner **Carderobes, Hundtuch, Knaut- und Schlüsselhalter, Fußbäntchen** u. f. w.
gütiger Beachtung empfehlen.

Gr. Ulrichsstr. A. Kallonowski Gr. Ulrichsstr. 47.

bringt hierdurch sein auf das Vollständigste assortirtes
Weißenselber Schuhwaaren-Lager

sowie eine Auswahl bester **Mannheimer Gummiuhne** in empfehlende Erinnerung.
Preise billig.

Die Hutfabrik von C. Müller, Leipzigerstr. 5,
empfiehlt ihr Lager von **Filz- u. Seidenhüten** neuester Façon, sowie alle Sorten
Filzuhne u. Filzpantoffeln. Reparaturen werden prompt u. billig ausgeführt.

Gr. Steinstraße 8. (Eckladen.)

Durch persönliche Massen-Einkäufe in den Fabrikstädten bin ich im Stande, nachstehende Waaren zu sehr billigen Preisen abzugeben.

Gr. Steinstraße 8. (Eckladen.)

Aechte Batisttücher, à Stück 3³/₄ Sgr. Wollwaaren:

Shawls, in feiner Wolle von 2, 3, 4 Sgr. bis 2 Thlr. das Stück.
in Cachmir 2 Sgr., höchst elegante 10 Sgr.
Kopft-, Mantel-, Taillen-Tücher, 10/4 groß, 25 Sgr. bis 1¹/₂ Thlr.
Hauben, Fanchons in reizenden Sachen, von 7¹/₂ Sgr. an.
Seelenwärmer für Kinder von 7¹/₂ Sgr. an, große von 15–20 Sgr.
Shawls, höchst elegant, für Theater und Gesellschaften in weiß, schottisch von 27¹/₂ Sgr. an. **Petersburger Theater-Tücher, Colliers**, reizende Sachen, Stück 5 Sgr. Engl. **Kopfschawls**.
Damenwesten mit und ohne Aermel, Pulswärmer, Leibbinden, sehr große Auswahl.
Für Kinder: **Gamaschen, Strümpfe, Schuhchen, Handschuhe, Hauben** für Mädchen, **Mützen** für Knaben. **Kinder-Kleidchen** und **Jäckchen**. **Muffen**, reizende Sachen. **Damen-Camisolles**.

Corsetts von 10 Sgr. an. **Weißstickereien:** Blousen reizende Sachen.

Aermel, Garnituren, Klapp- und Stehkragen in seltenen schönen Arrangements, schon von 1¹/₂ Sgr. an.
Aechte franz. Batisttaschentücher, Parthieauf mit Kanten in allen Farben, Duzend von 2 Thlr. an.
Schleier von 3 Sgr. an. **Schleier** mit Bordure von der Elle 17¹/₂ Sgr.
Cravatten und Haarschleifen von 3³/₄ Sgr. in brillanten Abendfarben. **Balltücher** von 12¹/₂ Sgr. **Seidene Tücher** und **Shawlchen** von 7¹/₂ Sgr. **Leinene Schürzen**. **Schürzenzeuge**.

Unterröcke in Moiré. **Baschliks und Capotten:** Unterröcke mit Seide gestiept. in enormer Auswahl am Lager, von 20 Sgr. bis zu 6 Thlr. hochfein. Unterröcke, gestrickte und gewebte, hochfein, reine Wolle.

Artikel für Herren:

Cachenez in Wolle, Cachmir, Seide von 15 Sgr. bis zu 4 Thlr. das Stück, sehr große Auswahl. **Woll. Hemden** groß und feiner Stoff von 1¹/₂ Thlr. an bis 2 Thlr. das Stück. **Beinkleider** in Wolle und Baumwolle bis zur größten Sorte. **Elegante Hemden** mit gestickten Leinen-Einsatz. **Kragen** und **Manschetten**.
Buckskin-Handschuhe von 5 Sgr. an, für Kinder 3 und 4 Sgr.
Cravatten, Shlipse von 2¹/₂ Sgr. an. **Hosenträger, Strumpfbänder, Seiden- und Lein-Taschentücher**.
Außer diesen hier aufgeführten Artikeln bietet mein Lager die mannigfaltigste Auswahl in **Wollwaaren**. Ich beznüge mich bekanntlich mit einem sehr kleinen Nutzen und sind deshalb die Preise sehr billig aber fest.

Bernhard Levy, gr. Steinstraße 8. (Eckladen.)
Eingang 1. Thür von der Ecke.